

## So hilft Ihre Spende:

Die Spenden aus der Haus- und Straßensammlung kommen der sozialen Arbeit von Kirche und Diakonie zugute. Gemeinsam mit weiteren Zuwendungen helfen Sie dabei, Menschen in Armut und Einsamkeit wirksam zu unterstützen.

In unseren Tafeln und Begegnungsstätten, in den Wärme-Winter-Cafés der Kirchengemeinden und den Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit erhalten Menschen in Not Hilfe, Rat und oft auch eine warme Mahlzeit.

## Bitte unterstützen Sie die soziale Arbeit von Kirche und Diakonie mit Ihrer Spende! Vielen Dank.

Egal ob 10 Euro, 20 Euro, 50 Euro oder wie viel Sie geben können: jede Spende hilft.

## Spendenkonto:

IBAN: DE64 5206 0410 0002 0020 00  
Kontoinhaber: Diakonie Mitteldeutschland  
Kennwort: Hilfe vor Ort



Wenn Sie diesen QR-Code scannen, können Sie sicher online spenden und Menschen in Not Unterstützung schenken.

[www.hoffnungsendel.de](http://www.hoffnungsendel.de)

## Kontakt:

Andreas Hesse  
Diakonie Mitteldeutschland | Merseburger Straße 44  
06110 Halle (Saale) | Telefon: (0345) 122 99 141  
[helfen@diakonie-ekm.de](mailto:helfen@diakonie-ekm.de)

**Diakonie**  
Mitteldeutschland



EVANGELISCHE KIRCHE  
IN MITTELDEUTSCHLAND

EVANGELISCHE  
Landeskirche  
Anhalts



Fotos: shutterstock.com, Diakonie Mitteldeutschland | Das für diesen Flyer verwendete Papier wurde ressourcenschonend und umweltfreundlich hergestellt.

# HOFFNUNG IST DIAKONIE

## Haus- und Straßensammlung 14. bis 26. Nov. 2025



**Hoffnungsendel**  
Spendenbündnis von Kirche und Diakonie

Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, der wird nicht wandeln in der Finsternis, sondern wird das Licht des Lebens haben. (Joh. 8:12)



Liebe Schwestern und Brüder,  
liebe Menschen in Mitteldeutschland,  
in schweren Zeiten zeigt sich oft das  
wahre Herz einer Gesellschaft.  
Und immer wieder dürfen wir erleben,  
wie groß das Mitgefühl in unserer  
Region ist. Dafür bin ich dankbar. Viele

Menschen unter uns spüren die wachsende Armut und  
Einsamkeit. Besonders Alleinerziehende, kinderreiche  
Familien, alte und kranke Menschen erleben diese Not.

Hinzu kommt, dass viele soziale Einrichtungen unter den  
aktuellen Kürzungen staatlicher Zuschüsse leiden. Schon  
lange nicht mehr wurden so viele soziale Förderungen  
gestrichen. Vielen Helferinnen und Helfern wird es derzeit  
nicht leichtgemacht, die soziale Arbeit von Kirche und  
Diakonie voranzutreiben.

Und doch sind sie überall da: die helfenden Hände, die  
offenen Herzen, die engagierten Köpfe und die vielen  
Menschen, die mit ihren Spenden Hilfe möglich machen.  
Es ist eine Freude, immer wieder die großartigen Zeichen  
der Nächstenliebe und Solidarität zu sehen.

Bitte bleiben Sie an der Seite derer, die Hilfe brauchen.  
Jede Spende zählt.

Ich danke Ihnen.  
Ihr

Oberkirchenrat Christoph Stolte  
Vorstandsvorsitzender Diakonie Mitteldeutschland

